

Datenschutzinformation für Einspeisende

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Westnetz GmbH von hoher Bedeutung. Wir betreiben unsere Datenverarbeitungen in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO sowie Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) und zur Datensicherheit. Im Folgenden erfahren Sie, welche Informationen wir über Ihre Person verarbeiten.

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Westnetz GmbH
Florianstraße 15-21
44139 Dortmund

Kontakt zur Datenschutzbeauftragten der Westnetz GmbH

Opernplatz 1
45128 Essen
E-Mail: datenschutz@westnetz.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Antragsstellung, Vertragsabwicklung, Abrechnung oder Änderung einer neuen oder bestehenden Einspeiseanlage. Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten geben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen im Rahmen der Einspeisung bzw. der Einspeiseanlage, zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme ihrerseits und zur Bestätigung des Eingangs eines Antrags.

Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihnen persönlich oder einem von Ihnen beauftragten Unternehmen (z.B. Installateurbetrieb, Lieferant zur Direktvermarktung) oder von öffentlichen Stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der nachstehenden Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Verträge:

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Kraftwärmekopplungsgesetz (KWKG)
- Ergänzende Bedingungen der Westnetz GmbH zur NAV bzw. NDAV
- Technische Anschlussbedingungen der Westnetz GmbH (TAB)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Ermittlungen der eingespeisten Mengen erfolgen regelmäßig oder nach Erforderlichkeit durch Vor-Ort-Ablesungen der Zähler, Ihre Selbstablesung oder ggfs. auch mittels rechnerischer Ersatzwertbildung. Im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems werden die Messwerte automatisiert übermittelt. Zur Sicherstellung korrekter Messwerte führen wir manuelle und automatisierte Plausibilisierungen der Messwerte durch, und veranlassen ggfs. Korrekturablesungen. Der Netzbetreiber behält sich vor, bei Vorhandensein eines Intelligenten Messsystems Netzzustandsdaten im Sinne von § 56 MsbG zu erheben und zu netzdienlichen Zwecken zu nutzen. Im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses erfolgen darüber hinaus Datenverarbeitungen zur Sicherung der Einhaltung von Vorschriften der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung sowie aus sonstigen Sanktionsmaßnahmen der EU.

Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragsverhältnis).

Weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke des Informationsaustausches, der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses entsprechend

Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sofern Sie uns zur Nutzung Ihrer Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) für diese Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Einspeisung:

- Name und Adresse des Anlagenbetreibers und des Anlagenerrichters
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummern) des Anlagenbetreibers und ggf. des Anlagenerrichters
- Bestellungen (z.B. Netzanschluss, Antrag zu Einspeiseranlage)
- Technische Angaben zur Anlage (z.B. Leistung, Zählernummer, Wechselrichterdaten)
- Bankverbindung zur Auszahlung der Einspeisevergütung
- Ggfs. Geburtsdatum und Geburtsort zur eindeutigen Identifizierung

Bei bestehenden Anlagen zusätzlich

- Messwerte
- Netzzustandsdaten (Strom, Spannung und Phasenwinkel: bis zu 1-min-Werte)
- Technische Stamm- und Gerätedaten

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen für Einspeiseanlagen als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Vor-Ort-Ablesungen der Zähler erfolgen in der Regel durch von Westnetz beauftragte Unternehmen.

Zu den genannten Zwecken lässt Westnetz Dienstleistungen auch durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister (wie z. B. IT-Dienstleister) ausführen. Westnetz verpflichtet beauftragte Dienstleister vertraglich, die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen einzuhalten. Im Rahmen der Dienstleistungserbringung verarbeiten auch Dienstleister oder Subdienstleister mit Sitz in einem Drittland personenbezogene Daten. Die Drittlandübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und nationalem Recht, etwa auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Garantien zu erhalten.

Weitere Datenempfänger können Öffentliche Stellen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) in begründeten Fällen, oder auch weitere beauftragte Dritte (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) im Rahmen ihrer Beauftragung sein.

Darüber hinaus unterliegen wir regulatorischen Berichts- und Veröffentlichungspflichten z. B. gegenüber der Bundesnetzagentur, in deren Rahmen wir nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben die entsprechenden Daten weitergeben, bzw. anonymisiert veröffentlichen.

Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei Westnetz gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weiteren Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Datenübertragung.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur, solange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks benötigen, und löschen bzw. anonymisieren sie nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden. Die für Westnetz zuständige Aufsichtsbehörde ist die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen (www.ldi.nrw.de).

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz schreiben Sie einfach eine E-Mail an datenschutz@westnetz.de oder nutzen Sie die oben genannten Kontaktdaten. Bitte nutzen Sie diese Kontaktdaten ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten.

Datenschutzinformation vom Januar 2023